

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung für Finanzberater

Angaben zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und nachteiligen Auswirkungen (EU 2019/2088)

Stand: ~~August~~ Januar 2023~~2~~

In der DZ PRIVATBANK orientiert sich die nachhaltige Entwicklung der Geschäftsfelder im Wesentlichen entlang des Geschäftsmodells an den gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen der Europäischen Union und denen der Schweiz. Für die gesellschaftliche Verantwortung bilden die genossenschaftlichen Werte, die Sustainable Development Goals sowie der UN Global Compact die wesentlichen Leitplanken. Die DZ PRIVATBANK strebt an, den Unternehmenserfolg anhand von ökonomischen, ökologischen sowie sozialen Zielen messbar zu machen. Die Zielsetzungen werden dabei so ausbalanciert, dass Nachhaltigkeit den ökonomischen Erfolg langfristig sicherstellt. Weitere Informationen zu unserer Verantwortung finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.dz-privatbank.com/dzpb/de/unsere-verantwortung-335.html>

Unsere Philosophie stellt das Kundenbedürfnis in den Mittelpunkt. Wir wollen unserer Verantwortung auch im Anlagegeschäft gerecht werden und haben zu diesem Zweck Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Kunden einerseits, aber auch in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Investitionsentscheidungen unserer Kunden festgelegt.

Diese Strategien legen wir nachfolgend offen, um hiermit die Anforderungen der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor (Verordnung EU 2019/2088 – kurz „Offenlegungsverordnung“) zu erfüllen.

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf eine Anlage- bzw. Versicherungsberatung in Finanzprodukten, wie sie in der Offenlegungsverordnung definiert werden. Dazu zählen insbesondere Fondsprodukte und Versicherungsanlageprodukte.

I. Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken umschreiben Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (häufig auch als „ESG-Risiken“ bezeichnet, entsprechend den englischsprachigen Bezeichnungen Environmental, Social, Governance), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage haben könnte.

Im Rahmen unserer Strategie beziehen wir Nachhaltigkeitsrisiken auf verschiedene Weise ein.

1. Produktauswahl

Einen zentralen Aspekt der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch die DZ PRIVATBANK bildet die der jeweiligen Beratungstätigkeit vorgelagerte Produktauswahl. Im Rahmen eines etablierten Produktauswahlprozesses wird unter Berücksichtigung konkreter Produkteigenschaften entschieden, welche Finanzprodukte in das Beratungsuniversum der DZ PRIVATBANK aufgenommen werden.

2. Schulungs- und Weiterbildungskonzept

Zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Anlage- oder Versicherungsberatung der DZ PRIVATBANK tragen zudem regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen der Berater bei. Das umfassende Schulungs- und Weiterbildungskonzept der DZ PRIVATBANK befähigt die Berater, die jeweiligen Finanzprodukte zu verstehen und umfassend beurteilen zu können.

3. Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Das Eintreten eines Nachhaltigkeitsrisikos kann wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage, und damit auch auf die Rendite der Finanzprodukte haben, die Gegenstand unserer Anlage- oder Versicherungsberatung sind. Im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die Rendite der Finanzprodukte im Sinne der Offenlegungsverordnung werden die Nachhaltigkeitsrisiken als Teil des allgemeinen Preisrisikos betrachtet.

II. Unsere Strategie zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Beteiligung an oder der Investition in ein Unternehmen über Aktien oder Anleihen) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt.

Nachhaltigkeitsfaktoren werden durch sogenannte „Indikatoren“ noch genauer definiert. Dies erleichtert die Messbarkeit der nachteiligen Auswirkungen bzw. der erzielten Verbesserungen. Im Bereich „Umwelt“ sind als Indikatoren z.B. Treibhausgasemissionen, Biodiversität und Emissionen in Wasser vorgesehen. Im Bereich „Soziales“ ist ein Indikator z.B. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen.

~~Eine systematische und damit umfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren können wir derzeit noch nicht durchführen. Hierfür wäre erforderlich, dass alle investierten Unternehmen Daten über ihren ökologischen oder sozialen Fußabdruck und zu ihrer guten Unternehmensführung in einer standardisierten Form veröffentlichen, damit die Hersteller von Finanzprodukten diese von den Unternehmen beziehen und uns als Finanzberater als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen können. Die DZ PRIVATBANK nutzt bereits Daten externer ESG-Datenanbieter und beobachtet kontinuierlich den Ausbau der~~

~~verfügbaren ESG-Daten. Sobald das Angebot an ESG-Daten es zulässt, werden die entsprechenden Prozesse angepasst, um in Zukunft nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Einklang mit RTS-Vorgaben (Regulatory Technical Standards) zu berichten.~~

~~Gleichwohl sind wir bestrebt, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch die Anwendung von Ausschlusskriterien zu vermeiden.~~

~~Wir gehen davon aus, dass die Hersteller der Finanzprodukte, die wir in der Anlageberatung als nachhaltige Finanzprodukte anbieten, die Ausschlusskriterien auf Basis eines abgestimmten Branchenstandards einhalten. Das bedeutet, dass diese explizit als nachhaltig angebotenen Finanzprodukte bestimmte nicht hinreichend nachhaltige Titel nicht oder nur bis zu einer festgelegten Grenze (Schwellenwert) enthalten dürfen. Hierdurch wird (mittelbar) erreicht, dass diese Finanzprodukte nicht hinreichend nachhaltige Tätigkeiten nicht bzw. nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren. Vergleichbares unter Berücksichtigung ihrer besonderen Eigenschaften gilt für Versicherungsanlageprodukte, in denen wir beraten.~~

Im Rahmen eines etablierten Produktauswahlprozesses wird unter Berücksichtigung konkreter Produkteigenschaften entschieden, welche Finanzprodukte in das Beratungsuniversum aufgenommen werden. Wir streben an, den Kunden eine breite Palette von Finanzprodukten, die verschiedene Aspekte von Nachhaltigkeit berücksichtigen, zur Verfügung zu stellen.

Wir berücksichtigen im Rahmen unseres Produktauswahlprozesses mögliche wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts, PAI) bei den von uns im Rahmen der Anlageberatung empfohlenen Finanzprodukten. Konkret geht es um die Vermeidung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Dabei nutzt die DZ PRIVATBANK sowohl Daten externer ESG-Datenanbieter als auch von den Produkthanbietern auf Basis eines abgestimmten Branchenstandards u. a. zu den PAI bereitgestellte Informationen. Diese Informationen ermöglichen eine Beurteilung, ob PAI durch das jeweils betrachtete Unternehmen bzw. durch den Produkthanbieter berücksichtigt werden und falls ja, welche dies konkret sind. Sie ermöglichen jedoch keine quantitative Bewertung des negativen Impacts. Aus diesem Grund findet auch kein Ranking der Finanzprodukte und / oder eine Auswahl anhand quantitativer Indikatoren statt.

Im Rahmen der Anlageberatung fragen wir Sie, ob und wenn ja welche Nachhaltigkeitspräferenzen wir für Sie bei unseren Empfehlungen berücksichtigen sollen. Sofern Sie die Vermeidung von PAI wünschen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, konkret anzugeben, in welchen Bereichen Sie diese Vermeidung wünschen:

- Treibhausgas-Emissionen,
- Biodiversität,
- Wasser,
- Abfall,
- soziale Themen/Arbeitnehmerbelange

Ihre Angaben berücksichtigen wir bei unserer Empfehlung. Sofern wir Ihnen kein Finanzprodukt empfehlen können, das neben weiteren Angaben (wie u. a. Ihrer Risikobereitschaft, Ihrem Anlagehorizont und Ihren finanziellen Verhältnissen) auch den von Ihnen angegebenen Nachhaltigkeitspräferenzen entspricht, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Nachhaltigkeitspräferenzen anzupassen.

Alternativ können wir Ihnen dann ein Finanzprodukt empfehlen, welches zwar die von Ihnen ursprünglich gewünschten Nachhaltigkeitspräferenzen (wie z.B. einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit (Umwelt oder Soziales) oder einen wesentlich positiven Beitrag zur Umwelt) nicht erfüllt, aber entsprechend der von Ihnen vorgenommenen Anpassung Ihrer Nachhaltigkeitspräferenzen eine Vermeidung von PAI berücksichtigt.

Sofern Sie angeben, keine Nachhaltigkeitspräferenzen zu haben, können wir Ihnen Finanzprodukte empfehlen, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen (wie beispielsweise die Vermeidung von PAI) oder nicht. Verbindlich für unsere Empfehlungen sind in diesem Fall ausschließlich Ihre übrigen Kundenangaben.

Die hier beschriebene Art und Weise der Berücksichtigung von wesentlichen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in unseren bankinternen (Beratungs-)Prozessen abgebildet. Ihre Einhaltung wird von unabhängigen Stellen unseres Hauses (Compliance und Interne Revision) sowie unserer externen Revision regelmäßig bzw. anlassbezogen überwacht bzw. überprüft.

Wir haben außerdem eine Reihe von Indikatoren als wesentlich für die in der Anlageberatung angebotenen Finanzprodukte (z.B. Aktien, Anleihen, Fonds) festgelegt. Die Finanzprodukte werden nur dann in das nachhaltige Beratungsangebot aufgenommen, wenn sie mindestens einen der hier aufgezählten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen:

- Treibhausgas-Emissionen,
- Biodiversität,
- Wasser,
- Abfall,
- Soziales und Beschäftigung

Wir überprüfen regelmäßig die Einhaltung der definierten Werte. Hierfür ziehen wir die verpflichtenden Offenlegungen der Unternehmensemittenten/Finanzmarktteilnehmer/Produktlieferanten nach der Offenlegungsverordnung heran. Entsprechen bestimmte Finanzprodukte nicht mehr den von uns definierten Werten, werden diese aus dem Produktangebot entfernt.

III. Berücksichtigung in der Vergütungspolitik

Nach Maßgabe ihrer Vergütungsstrategie orientiert sich die DZ PRIVATBANK bei der Bemessung der Vergütung ihrer Mitarbeiter am langfristigen Erfolg des Unternehmens - hierbei spielen Risikoorientierung und -appetit eine entscheidende Rolle. ~~Die Vergütung bietet somit für Mitarbeiter keinerlei Anreize unverhältnismäßig hohe Risiken einzugehen (auch in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken).~~

In ihrer Funktion als Teilnehmer am deutschen und internationalen Finanzmarkt richtet die DZ PRIVATBANK ihre Vergütungspolitik an der verabschiedeten Nachhaltigkeitsstrategie aus und berücksichtigt die Nachhaltigkeitsrisiken, um tatsächliche oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Reputation des Unternehmens zu verhindern. Entsprechende Ziele fließen für ein angemessenes Management von Nachhaltigkeitsrisiken daher in die Bemessung der variablen Vergütung von Vorständen, Segment-, Sachgebiets- und Abteilungsleitern sowie von Risk Takern ein.

Die Erreichung der gesetzten Nachhaltigkeitsziele sowie die Vermeidung von Nachhaltigkeitsrisiken haben daher auch Einfluss auf Bonus- und Malus-Regelungen im Rahmen der variablen Vergütung. Unter Nachhaltigkeitsaspekten werden quantitative und qualitative Ziele definiert und betrachtet. Dabei wird im Sinne der Bemessung von variablen Vergütungsbestandteilen für Finanzmarktteilnehmer und Finanzmarktberater auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen quantitativen und qualitativen Zielen geachtet, weil auch das positiv auf die Vermeidung von Nachhaltigkeitsrisiken einwirkt.

In der Modellierung und operativen Ausgestaltung der Vergütungssysteme berücksichtigt die DZ PRIVATBANK nicht nur aufsichtsrechtliche, sondern auch ökologische und soziale Gesichtspunkte (z. B. geschlechterneutrale Vergütung). Darüber hinaus sind alle Mitarbeiter durch den Code of Conduct (Verhaltenskodex) der DZ PRIVATBANK an hohe Verhaltensstandards gebunden und werden insofern auch daran gemessen, ob und in welchem Maße sie Grundwerte und Risikoverhaltensweisen in ihren geschäftlichen Aktivitäten reflektieren.

Die DZ PRIVATBANK als Finanzmarktinstitut hat die regelmäßige Überprüfung, Adjustierung und Gestaltung ihrer Vergütungssysteme prozessual institutionalisiert und betreibt die entsprechenden Prozeduren stets auch unter Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken. Dabei ist es vorrangiges Gestaltungsprinzip, dass die Vergütung der DZ PRIVATBANK für Mitarbeiter keinerlei Anreize setzt, unverhältnismäßig hohe Risiken einzugehen. Das gilt auch und in besonderem Maße für Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der ESG-Taxonomie.

Positiv orientiert sich die Vergütungspolitik der DZ PRIVATBANK im Sinne einer Vergütungspolitik für Finanzmarktteilnehmer und -berater an der Erreichung von Zielen, die auf die langfristige und nachhaltige Unternehmensentwicklung hinwirken.

Weitere Information zu unserer Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik Offenlegungsberichte:

https://www.dz-privatbank.com/dzpb/de/investor_relations.html